## Herren Bezirksklasse B Gruppe 5 Günzburg (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

TSV Burtenbach : FC Konzenberg
Freitag, 25.11.2022, 20:15 Uhr

# 7:9-Niederlage für den FC Konzenberg beim TSV Burtenbach

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des TSV Burtenbach am Freitagabend in den Armen: Eisenlauer / Salazar hatten gerade ihr Doppel gewonnen und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:7-Endstand (36:30 Sätze) in der Herren Bezirksklasse B Gruppe 5 Günzburg (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) Partie gegen den FC Konzenberg gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten.

Mit den Eröffnungsdoppeln ging es los. Beim Sieg in vier Sätzen konnten Eisenlauer / Salazar nur den ersten Satz nicht gewinnen und trugen sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Beim Erfolg in vier Sätzen konnten Beckert / Krumpholz nur den ersten Satz nicht gewinnen und trugen sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Gross / Veth wehrten eine 1:0 Satzführung von Mayer / Stocker ab und fuhren den Punkt für das Heimteam noch ein. Die Anzeigetafel zeigte also ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. 2:3 endete das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Harald Eisenlauer und Andreas Rothermel aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. 2:3 endete im Anschluss das Einzel zwischen Christian Beckert und Wolfgang Rau aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler gemäß den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz das Punktspiel weiterführte. Unglücklich war Daniel Salazar in der Partie gegen Peter Mayer, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Beim auf Basis der TTR-Werte eher überraschend deutlichen 8:11, 11:13, 9:11 gegen Martin Strobel fand Erich Gross von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an der Reihe. Nach einem Erfolg für Meinhard Veth sah es kurzzeitig aus, doch konnte er eine 2:0-Satzführung gegen Felix Ritter letztlich nicht zu einem Sieg nutzen. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Ritter zu Ende ging. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Günter Krumpholz gegen Ralf Stocker. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:6. Lange mit Wolfgang Rau ringen musste Harald Eisenlauer in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Nur einen Satz verlor Christian Beckert beim 11:6, 8:11, 11:6, 11:4 gegen Andreas Rothermel und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Eher wenig Gegenwehr bekam Daniel Salazar bei seinem Sieg in drei Sätzen von Martin Strobel. Der neue Zwischenstand war 6:6. Einen Sieg fuhr Erich Gross beim 11:4, 8:11, 11:7, 11:6 gegen Peter Mayer ein. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Recht kurzen Prozess machte danach Meinhard Veth beim 11:5, 11:4, 11:8 mit Ralf Stocker. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Felix Ritter war für Günter Krumpholz schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Das musste man neidlos anerkennen. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Eisenlauer / Salazar gelang es Rothermel / Strobel zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.11.2022 (02:34) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*

Durch diesen Sieg hat der TSV Burtenbach nun ein Punkteverhältnis von 8:6 auf dem Konto, während der FC Konzenberg nach der Niederlage jetzt 0 Saison-Siege, 8 Niederlagen bei 0 Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den SV Mindelzell II (TSV Burtenbach) bzw. gegen den TSV Balzhausen II (FC Konzenberg).

**Statistik:**

**TSV Burtenbach**

Doppel: Eisenlauer / Salazar 2:0, Beckert / Krumpholz 1:0, Gross / Veth 1:0

Einzel: H. Eisenlauer 1:1, C. Beckert 1:1, D. Salazar 1:1, E. Gross 1:1, M. Veth 1:1, G. Krumpholz 0:2

**FC Konzenberg**

Doppel: Rothermel / Strobel 0:2, Rau / Ritter 0:1, Mayer / Stocker 0:1

Einzel: W. Rau 1:1, A. Rothermel 1:1, M. Strobel 1:1, P. Mayer 1:1, R. Stocker 1:1, F. Ritter 2:0

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 26.11.2022 (02:34) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*